



- Weltkulturerbe auf dem Mont-Saint-Michel
- Ein ganzer Tag in Saint-Malo
- Menhire in Carnac und Umgebung

Impressionen der Normandie und Bretagne 10-Tage-Erlebnisreise

Der Geist der Normandie soll in einem Apfel verborgen sein... Entdecken wir die Heimat vom Calvados mit ihren pittoresken Städten und mondänen Seebädern! Weiter geht es in die benachbarte Bretagne mit wilden Küsten, weiten Feldern und verträumten Häfen. Der französische Westen verzaubert uns!

1. Tag: Anreise nach Trouville-sur-Mer

Mit dem TGV oder dem ICE ist die Bahnreise nach Paris eine schnelle Sache. Am frühen Nachmittag kommen wir in Paris an und machen uns dann auf den Weg in die Normandie. Der erste Stopp, Honfleur, liegt an der Seine-Mündung und war somit lange der Seefahrt verpflichtet. Wir spazieren durch verwinkelte Gassen zum „Vieux Bassin“, dem alten Hafenbecken, und bestaunen mit Ste. Cathérine die größte Holzkirche Frankreichs. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein. 245 km (A)

2. Tag: Caen und Bayeux

Heute haben Sie die Wahl, entweder verbringen Sie noch etwas Zeit in Trouville-sur-Mer oder Sie kommen mit uns auf einen optionalen Ausflug nach Caen und Bayeux. Der berühmteste Einwohner von Caen war Wilhelm der Eroberer. Ließ er doch hier die mächtige Burg und zwei Abteien errichten. Der Name der Stadt weist auf eine andere aktuelle Thematik

selbst hin. „Caen“ bedeutet auf altkeltisch soviel wie „Schlachtfeld“. Historisch ist es also geradezu schicksalhaft, dass die Landungsstrände der Alliierten nur einen Steinwurf entfernt liegen. Und obwohl der berühmte „Teppich von Bayeux“, auf dem die Eroberung Englands durch Wilhelm im Jahr 1066 dargestellt ist, in diesem Jahr wegen einer Restaurierung nur bis zum Herbst besichtigt werden kann, lohnt Bayeux den Besuch mit seiner spektakulären Kathedrale und einer malerischen Altstadt. Nach so viel Kunst freuen wir uns auf den Calvados, den wir in einer der Destillierien kosten. 210 km (F)

3. Tag: Von Trouville-sur-Mer nach Saint-Malo

Ein weiterer Höhepunkt der Reise: Wie eine Fata Morgana erhebt sich der Mont-Saint-Michel aus der weitläufigen Bucht. Seit dem Mittelalter leben hier Mönche im Angesicht der Tiden. Um die gotische Klosterkirche entstand zum Schutz gegen die Überfälle der Normannen in schwin-

delerregender Höhe eine befestigte Siedlung, die im 13. Jahrhundert als „Wunder des Abendlandes“ galt. Im kleinen Fischerort Cancale sehen wir bei Ebbe die Austernkörbe im Meer. Frische Austern können wir bei den Fischern auf dem kleinen Markt probieren. 260 km (F)

4. Tag: Saint-Malo: Ein Tag am Meer

Am Morgen lernen wir den Alltag in der Korsarenstadt Saint-Malo kennen. Wir spazieren über die mächtigen Festungsmauern und fotografieren die wechselnden Farben des Meeres. Den Rest des Tages können Sie an den sandigen Stränden verbringen oder in einem der kleinen Cafés einen prickelnden Cidre kosten. Wenn Sie das Festland hinter sich lassen möchten, nehmen Sie an einem optionalen Bootsausflug entlang der Küste teil. (F)

5. Tag: Von Saint-Malo nach Roscoff

Breite Sandstrände und kleine Fischerorte sind das Markenzeichen der Côtes d'Armor, entlang der wir uns nach

Westen bewegen. Tolle Fotomotive liefert uns die Côte de Granit Rose, die Rosa Granitküste bei Perros-Guirec. Wir staunen, wie Wind und Wellen das Land und den Küstenstreifen seit Jahrtausenden zu Skulpturen und bizarren Felsformationen modellierten. Vor der Küste liegt der Archipel des Sept Iles, die Sieben Inseln, das bedeutendste Vogelschutzgebiet Frankreichs. In Roscoff erleben wir die Bretagne so, wie wir sie uns erträumen. Jodhaltige Meeresluft, außergewöhnlich klares Meerwasser und feine Sandstrände laden zum Entspannen ein. 240 km (F)

6. Tag: Roscoff: St. Thégonnec und die Menhire

Tauchen wir in die spirituelle Seele der Bretagne ein: Der Kalvarienberg von St. Thégonnec war über Generationen hinweg Ziel der „Pardons“, der typischen Wallfahrten des bretonischen Volksglaubens. Später kommen wir in das Finistère. Im kleinen Örtchen Meneham zaubern groteske, gelb leuchtende, vom Meer geformte Felsformationen eine Stimmung wie am „Ende der Welt“. Wir bestaunen den Menhir Men Marz, der einer der größten des Landes ist. 100 km (F)

7. Tag: Von Roscoff nach Josselin

Im äußersten Westen der Bretagne sind wir wirklich am Ende der Welt. Wir sind auf dem felsigen Kap der Pointe du Van. Vor uns ist nichts als der Atlantik. Wir spazieren von der Kapelle St.-They ein Stück auf dem Küstenweg durch eine karge Heidelandschaft. Immer wieder öffnen sich kleine Buchten mit skurrilen Felsformationen, an denen sich die Wellen des Ozeans brechen. Im malerischen Pont-Aven widmen wir uns den schönen Künsten, denn der kleine Ort verdankt seine Bekanntheit Gauguins Malerschule. Wir schlendern an der Bucht entlang, überqueren kleine Brücken und stellen uns vor, wie begeistert die Künstler von den klaren Farben des Meeres waren. Übrigens: Noch heute setzen die zahlreichen Kunstgalerien des Ortes die damaligen Traditionen fort. 350 km (F, A)

8. Tag: Carnac und Quiberon

Genießen Sie den Tag in Josselin oder sehen Sie auf einem optionalen Ausflug die Menhire in Carnac wie Pilze aus dem Boden sprießen. Die berühmten Megalithfelder, die teilweise 5.000 Jahre alt sind, erkunden wir gemeinsam und hören auch von ziemlich verrückten Theorien ihrer Entstehung. Und auf der Halbinsel Quiberon begeistert uns noch einmal eine spektakuläre Küste: Bizarrfelsig im Westen und schön-feinsandig im Osten. Zerklüftete Klippen, von den Fluten gegrabene Bögen – selbst bei ruhigem

Wetter ist der Anblick der auf die Felsen donnernden Wellen des Atlantiks faszinierend. Wir genießen den Nachmittag am „kleinen Meer“, dem Golfe du Morbihan. 185 km (F, A)

9. Tag: Von Josselin nach Rennes

Nach einem Rundgang durch Josselin fahren wir nach Rennes, die Hauptstadt der Bretagne. Eine junge, charmante Stadt mit mittelalterlichen Festungswällen, einem barocken Rathaus und schönen Fachwerkhäusern an der Place Ste. Anne begrüßt uns. Bei einem Stadtrundgang erkunden wir eine der grünsten Städte Frankreichs. Lassen wir die Reise mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. 85 km (F, A)

10. Tag: Abschied von der Bretagne

Wir verabschieden uns. Am Morgen fahren Sie über Paris zurück nach Deutschland. (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Impressionen der Normandie und Bretagne

10-Tage-Erlebnisreise

Termine und Preise 2025 in €

R 1217003

Ihre Hotels

Termine/Saison	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
05.09.-14.09.25	min 20	Trouville-sur-Mer	2 Mercure Trouville-sur-Mer	★★★★
24.10.-02.11.25	min 20	Saint-Malo	2 Escale Oceania oder Des Marins	★★★
		Roscoff	2 Inter-Hotel Armen Le Triton	★★★
		Josselin	2 Hotel Restaurant du Château	★★★
		Rennes	1 Mercure Centre Gare	★★★★

Pro Person im Doppelzimmer mit Bahnreise ab/bis Mannheim. Weitere Abfahrtsorte je nach Verfügbarkeit möglich. Preise auf Anfrage.
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

05.09.2025	565
24.10.2025	625

Teilnehmerzahl

mind. 20 Personen

1 Freiplatz

im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Bahnfahrten Mannheim – Paris und Paris – Mannheim in der 2. Klasse (TGV, ICE)
- Sitzplatzreservierung Mannheim – Paris und Paris – Mannheim (TGV, ICE)
- Bahnfahrt Rennes – Paris in der 2. Klasse (TGV)
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- 9 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 9x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Weltkulturerbe auf dem Mont-Saint-Michel
- Calvadosverkostung
- Côte de Granit Rose
- Spektakuläre Küsten von Honfleur bis Quibéron
- Am Kalvarienberg von St. Thégonnec
- Fachwerk in Vannes und Rennes
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

TA 1234567..

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen. Preis p. P.

- Caen und Bayeux (2. Tag) € 49
- Carnac und Quiberon (8. Tag) € 39